

Jahresbericht des AltstadtOrchesters

Was im Pandemiejahr 2020 möglich war.

Unser Profil

Das AltstadtOrchester der Altstadtkirchen Zürich

- gestaltet Musik auf hohem Niveau.
- **ermöglicht es, Menschen jeden Alters mit Begeisterung für diese Musik in einem Liebhaber-Orchester mitzuwirken.**
- pflegt und entdeckt ein Repertoire selten gehörter Streich- und Orchestermusik aus allen Epochen.
- engagiert sich im Gemeindeleben der vier Altstadtkirchen und des Kirchenkreis eins Altstadt.



Die Altstadtkirchen Fraumünster, Grossmünster, St. Peter, Predigerkirche, Wasserkerche und Helferei: vielfältig und urban, behorzt und christlich.

Kurzbeitrag zum Jahresbericht des Kirchenkreises

Seit 15 Jahren ist Anita Jehli Dirigentin des Altstadtorchesters der Altstadtkirchen. Für das **Jubiläumsjahr** hatte das Orchester viel vor und konnte fulminant mit dem Januarkonzert im St. Peter ins Jahr 2020 starten. Als Höhepunkt tauschte die Dirigentin den Taktstock mit dem Cello (Cirri op.14). Im März zur Vollbremsung gezwungen, konzentrierten sich die Streicher und Streicherinnen darauf, gesund zu bleiben und wo immer, möglich gemeinsam Musik zu genießen.

Das Januarkonzert als fulminanter Start ins Jubiläumsjahr

Es scheint in einer anderen Zeit gewesen zu sein, als wir noch Konzerte durchführen konnten. Am 26.1. spielt das AltstadtOrchester in einem gut besetzten St. Peter. Die besondere Herausforderung, -unsere Dirigentin als Solistin zu begleiten, führte nebenbei zu einer rekordhohen Kollekte. Im Februar starteten wir mit den Proben für das damals noch geplante und mittlerweile auf 2022 verschobene grosse Jubiläumskonzert mit der Orchestrina Chur.



Mitglieder bleiben auf Distanz verbunden:

Anfang März – direkt nach der letzten Mitgliederversammlung – kam der Lockdown. Wir bemühten uns, von März bis Mai Kontakt zueinander zu halten und individuell zu üben. Unsere Dirigentin versorgte uns mit neuen Noten und unsere Konzertmeisterin, Muriel Schweizer, gab uns Empfehlungen zum Üben. In dieser Phase musste sich der Vorstand «digitalisieren» und tagte mehrfach per Zoom: Konzerte verschieben, Gottesdienstmitwirkungen absagen, ausloten, was an gemeinsamen Proben noch möglich ist.

Proben mit Schutzkonzept:

Ende Juni begannen wir vorsichtig und mit Maske wieder mit gemeinsamen Proben. Die Dirigentin sprach durch ein Mikrofon, damit die Abstand haltenden, auf grossem Raum verteilten Orchestermitglieder sie verstehen konnten. Wir waren froh, das Orchesterwochenende im Oktober, wenn auch reduziert, durchführen zu können. Im November waren für Streicherinnen und Streicher zwar noch Stimmenproben möglich, aber unsere Bläserinnen und Bläser sahen und sehen wir vorerst nicht mehr (Aerosole).

Da wir ab Dezember nicht mehr zusammen musizieren konnten, begannen wir, uns soweit möglich per Zoom zu treffen und auszutauschen.



Ausblick 2021:

Im November entschieden wir uns zur Neuplanung des Jahres 2021: Das Programm stellte unsere musikalische Leiterin nun so zusammen, dass wir es auch mit reduzierten Proben bewältigen können. Schauen wir mal, was möglich sein wird.

Konzert 27.6., 17:00 Uhr, Predigerkirche, Solistin: Barbara Tillmann, Werke von Cimarosa, Glass, Tschaikowsky und Händel

Bei unserem Neustart werden wir an Predigerkirche, St. Peter und Fraumünster neuen Pfarrpersonen begegnen.

Gottesdienstmitwirkungen:

28. 3., 11 Uhr, Predigerkirche, Palmsonntag

19. 4., 10 Uhr, Grossmünster

21.11., 10 Uhr, St. Peter, Ewigkeitssonntag

28.11., 10 Uhr, Fraumünster, 1. Advent

Interview in der Juniausgabe des reformiert.lokal des Kirchenkreis eins

mit unserer Dirigentin Anita Jehli. (<https://kirche-zh.ch/-4/predigern/home~359/publikationen~1855/> , Seite 8)

Unsere Webseite <https://altstadt-orchester.ch/> im neuen Kleid:



Präsenz auf Facebook

<https://www.facebook.com/AltstadtOrchester/>